

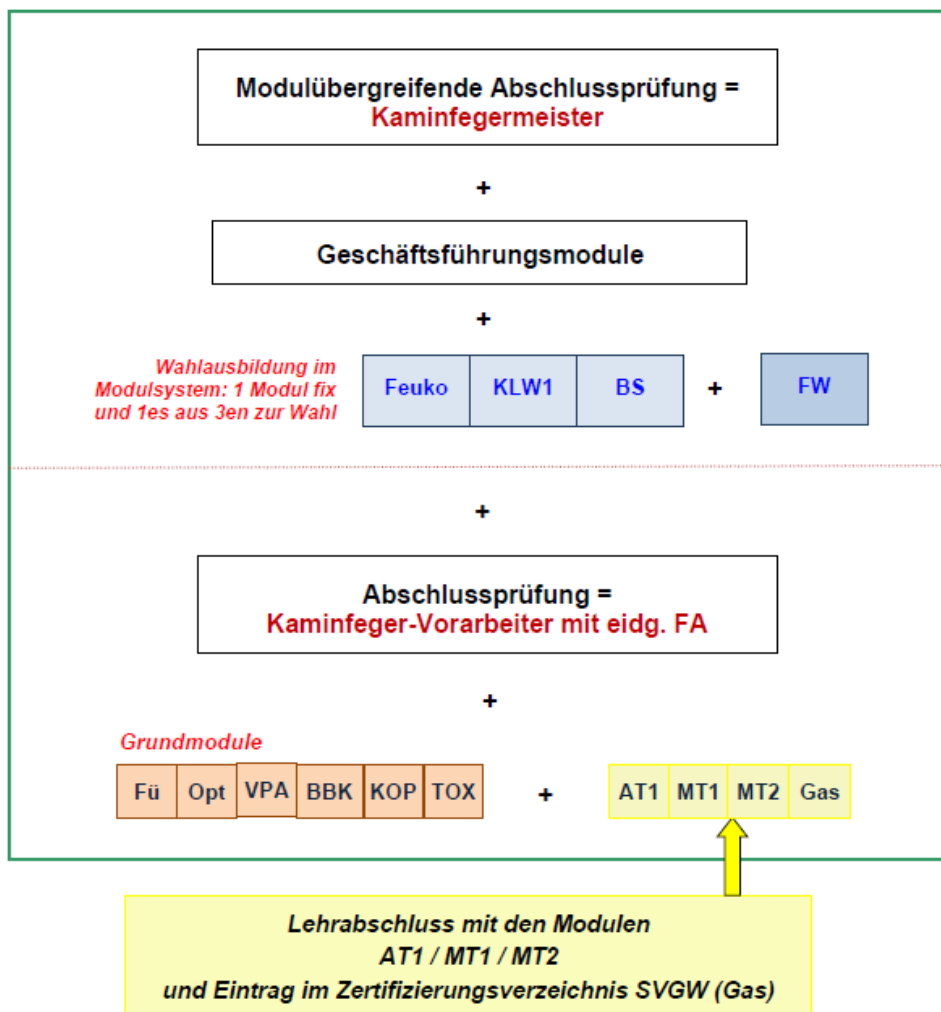


Informationen 2021

Ausbildung Kaminfegervorarbeiter(in) und Kaminfegermeister(in)

Sehr geehrte Damen und Herren

Die nachfolgenden Informationen basieren auf der graphischen Ausbildungsstruktur zum / zur Kaminfegervorarbeiter(in) und Kaminfegermeister(in). Dieser graphischen Übersicht entnehmen Sie auch die Information über Wahl- und Pflichtmodule. Hinsichtlich Meisterausbildung sollte grundsätzlich mit der Vorarbeiterausildung begonnen werden.



Fü	=	Allgemeine Führung	(16 Lektionen)	
Opt	=	Optimierung im Heizraum	(56 Lektionen)	
VPA	=	Vertiefungsmodul praktische Arbeiten	(40 Lektionen)	
BBK	=	Berufsbildnerkurs	(40 Lektionen)	
KOP	=	Kopas-Grundkurs	(8 Lektionen)	
TOX	=	Toxikologie	(24 Lektionen)	= 184 Lektionen

Feuko	=	Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis	
KLW1	=	Betrieb und Wartung von Komfortlüftungen	
BS	=	Kommunaler Brandschutzfachmann mit eidg. Fachausweis	
FW	=	Fachmann Wärmesysteme mit eidg. Fachausweis / Wartungsspezialist KaCH	

Sämtliche Kursausschreibungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter:

www.kaminfeger.ch / für Fachkräfte / Weiterbildung

Kaminfegervorarbeiter(in)

Die Module werden in der Deutschschweiz jährlich angeboten, weil die Teilnehmerzahl hoch ist. **Weil in fast allen Modulen Instruktionen am Objekt oder praktische Übungen durchgeführt werden, führen wir die Ausbildung mit Präsenzunterricht durch. Bedingt durch die Abstandsregelung, wird die Teilnehmerzahl in den Kursen auf 12 Personen beschränkt.**

Bitte beachten Sie, dass der **Berufsbildnerkurs zwingend** vor der «Lehrlingsinstruktion des Vertiefungsmoduls» und auch vor den zwei Tagen «Allgemeine Führung» zu besuchen ist. Für beide Module ist es eine Zulassungsvoraussetzung. Weil der Berufsbildnerkurs bei einem externen Anbieter absolviert werden muss, sollten Sie sich frühzeitig über die Kursdaten informieren, denn diese Kurse werden nur in gewissen zeitlichen Abständen durchgeführt.

Die **Abschlussprüfung** zum / zur Kaminfegervorarbeiter(in) wird in allen Landesteilen jährlich durchgeführt. Bitte reichen Sie die Anmeldeunterlagen frühzeitig ein, um zu verhindern, nicht zugelassen zu werden. Die gesetzten Anmeldefristen sind verbindlich! Sofern Ihnen bekannt ist, dass Sie eventuell eine Bescheinigung nachreichen müssen, setzen Sie sich bitte mit Susanne Münch telefonisch in Verbindung.

Kandidaten, die die Abschlussprüfung wiederholen, müssen für eine Prüfungsteilnahme ebenfalls das offizielle Anmeldeformular einreichen. Es ist aber nur der obere Teil bis zur AHV-Nummer auszufüllen und zu unterschreiben.

Das Anmeldeformular wird im Januar 2021 auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Feuerungskontrolleur(in) mit eidg. FA

Die Module für die **Messberechtigung** sind seit längerer Zeit in die Ausbildung zum / zur Kaminfeger(in) EFZ integriert. Sollten Sie ein Modul nicht bestanden oder vor langer Zeit die Kaminfegerausbildung abgeschlossen haben, können Sie die Messmodule bei uns (in der Regel zwischen September und Juni) absolvieren.

Die **Theoriemodule** AB, LZ und BV sowie ein Vorbereitungstag, die für die Zulassung zur Prüfung des Fachausweises benötigt werden, werden jährlich durchgeführt und beginnen diesmal im März 2021. Sie finden die Kursausschreibung angehängt und auf unserer Homepage. Ihre Anmeldung nimmt Fabio Cipriano, Telefon 062 834 76 66, gerne entgegen.

Fachmann / -Frau Wärmesysteme mit eidg. FA

Durch die neue Ausbildung und die Einführung eines Grund- und Vertiefungsmoduls erfolgen die Anmeldungen komplett über Gebäudeklima Schweiz. Sie entscheiden aufgrund der Anzahl Anmeldungen situativ über die Durchführung der Holz-Variante. Informationen die Ausbildung betreffend finden Sie unter:

www.gebaeudeklima-schweiz.ch

Bei Fragen die Durchführung betreffend wenden Sie sich bitte direkt an Barbara Lengacher, Telefon +41 62 205 10 66.

Wartungsspezialist(in) Öl oder Gas

Die Ausbildung wird bisher nur in der Deutschschweiz durchgeführt und wurde im 2018/2019 neu aufgebaut. Grundlage für die Teilnahme am Wartungsmodul ist neu das **Optimierungsmodul** mit mindestens zwei Tagen Elektrotechnik.

Brandschutzfachmann / -Frau mit eidg. FA

Diese Kursausschreibung ist in die Kursausschreibung 2021 integriert. Die Nachfrage ist vor allem bei externen Personen sehr hoch. Weil die Prüfung bei der VKF auf Niveau QS2 durchgeführt wird, benötigen Sie sehr viel Erfahrung, um dem Niveau gerecht zu werden.

Eventuell kann es hilfreich sein, noch einen Vorkurs bei der VKG zu besuchen, der auf Niveau QS1 basiert. Informationen dazu finden Sie auf deren Homepage: www.vkg.ch.

Wartung und Reinigung von Komfortlüftungen

In der Deutschschweiz wird eine Ausbildung zum Fachmann / -Frau Komfortlüftung mit eidg. FA angeboten. Unser Modul «Wartung und Reinigung von Komfortlüftungen» ist eines der vier Module dieser Ausbildung. Es kann aber auch als **Weiterbildung** und als Zulassungsteil für die Ausbildung zum / zur Kaminfegermeister(in) absolviert werden. Sie erhalten angehängt die Ausschreibung.

Geschäftsführungsmodule

In der Deutschschweiz absolvieren Sie die **Ausbildung** sinnvollerweise **bei der SUI**. Den entsprechenden Stellen ist bekannt, dass Kaminfeger die sechs Module der Ausbildung zum «Führungsfachmann KMU» absolvieren und bestehen und das Verknüpfungsmodule absolvieren müssen. Wenn Sie diese Ausbildung dort nicht mit dem Fachausweis abschliessen, so können Sie diese Kosten später bei der Meisterprüfung beim SBFI geltend machen. Dies gibt auch für andere Abschlüsse, die im Rahmen der Meisterprüfung gefordert, aber nicht mit einem Fachausweis abgeschlossen werden.

Bitte informieren Sie sich über das Angebot direkt auf der Homepage der SIU:

www.siu.ch

Darüber hinaus hat die QS-Kommission beschlossen, dass auch die **Ausbildung** zum **Technischen Kaufmann** (Modulabschlüsse ohne eidgenössische Prüfung) als Zulassungsvoraussetzung für die modulübergreifende Abschlussprüfung ausreicht. Wir werden versuchen, die Höhe dieser Ausbildungskosten in die Subjektfinanzierung einfließen zu lassen. Was Sie **selber** aber vor der Anmeldung bei einem Anbieter ihrer Wahl sicher stellen müssen, ist eine Information, dass sich dieser Anbieter beim SBFI als Teilangebot für unsere Ausbildung zum Kaminfegermeister (Berufsnummer: 80033) registrieren muss. Ansonsten wird Ihnen keine Zahlungsbestätigung ausgestellt und Sie können für diesen Betrag keine Rückvergütung beim SBFI beantragen.

Wie bisher haben die Kandidaten die Möglichkeit, die **QS-Kommission** für die Zulassung einer anderen Ausbildung anzufragen. **Dafür müssen Sie detaillierte Informationen zum Umfang und Inhalt der Ausbildung inklusive Prüfung eingereichen.** Auch hierfür besteht das Problem bezüglich einer Rückvergütung durch das SBFI.

Im Gegensatz zu diesen Varianten ist das Problem bei der SIU bekannt und somit kann eine Rückvergütung durch das SBFI erfolgen.

Modulübergreifende Abschlussprüfung zum / zur Kaminfegermeister(in)

Sofern Sie alle Zulassungsbedingungen erfüllen, können Sie sich bis zum **19. Juli 2021** zur Abschlussprüfung anmelden. An der Informationsveranstaltung vom 17. September 2021 werden den Teilnehmern zwei Diplomthemen vorgestellt. Zu einem der Themen müssen sie während sechs Wochen eine schriftliche Diplomarbeit verfassen. An der mündlichen Prüfung, die am 18. November 2021 stattfindet, präsentieren die Kandidaten Ihre Ergebnisse und beantworten Fragen.

Rückerstattungen vom SBFI

Seit Anfang 2018 **erstattet** Ihnen das SBFI 50% der **Ausbildungskosten** für Berufsprüfungen (Fachausweise) oder Höhere Berufsprüfungen (Meister). Es können rückwirkend nur Kosten geltend gemacht werden, die ab dem 1. Januar 2017 entstanden sind und die Rechnungen auf Ihren Namen **als Privatperson** ausgestellt wurden. Vom Modulanbieter erhalten Sie diesbezüglich eine Zahlungsbestätigung, die Auskunft über Ihre Teilnahme, das Bestehen und die Bezahlung gibt.

Wenn Sie das erste Mal an der Abschlussprüfung teilnehmen, erhalten Sie zusätzlich eine Prüfungsverfügung und können diese zusammen mit der / den Zahlungsbestätigung(en) und den Rechnungskopien einreichen unter:

<https://www.sbf.admin.ch/sbfi/de/home/bildung/hbb/bundesbeitraege/absolvierende.html>

Den Absolvierenden werden 50 Prozent der anrechenbaren Kursgebühren zurückerstattet. Die Obergrenze liegt bei einer Berufsprüfung bei CHF 9'500 (Kursgebühren: CHF 19'000), bei einer höheren Fachprüfung bei CHF 10'500 (Kursgebühren: CHF 21'000).

Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.

Aarau, 10. Dezember 2020

Kaminfeger Schweiz

Susanne Münch
Leiterin Bildung